

Im Wald steckt Zukunft

NEWSLETTER

November 2014

Inhalt:

- 1. Wirtschaftliche Entwicklung und Holzmarkt..... 1
- 2. Anmeldung für die Wertholzsubmission 2
- 3. Ballenpflanzung..... 2

1. Wirtschaftliche Entwicklung und Holzmarkt

Die fortan bestehenden Konflikte zwischen der Ukraine und Russland haben erhebliche Auswirkungen auf die Energieversorgung und Warenverkehr. Daneben verharret die Konjunktur in Europa auf niedrigem Niveau. Jedoch ist weiterhin eine positive Entwicklung in der Bauwirtschaft erkennbar.

Die Prognosen sowie die Nachfrage bei der WBV zeigen, dass frische Fichtenabschnitte sowie Langholz weiterhin dringend gesucht werden. Auch die Abfuhr und die Abwicklung erfolgen aufgrund des derzeitigen niedrigen Holzaufkommens sehr flott. Die Preise sind erfreulicherweise auf ihrem hohen Niveau geblieben. Dies liegt unter anderem an den geringen Kalamitätsholzmengen der Sommermonate.

Nutzen sie die aktuellen Spitzenpreise für Durchforstungen oder Endnutzungen. Die aktuelle dritte Bundeswaldinventur zeigt, dass wir im Privatwald die höchsten Vorräte deutschlandweit besitzen. Derzeit wächst mehr Holz nach, als geerntet wird. Dies birgt ein gewisses Risiko, da Sie durch ein Schadereignis gezwungen werden

können das Holz nicht wertoptimal zu verwerten. Durch die Nutzung und Pflege können Sie diesem Risiko entgegen wirken. Eine zu geringe Nutzung gefährdet die Nachhaltigkeit und die Stabilität Ihrer Bestände. Die WBV steht Ihnen hierbei in Zusammenarbeit mit örtlichen Forstunternehmern und den AELF-Beratungsförsters gerne zur Seite.

Aktuelle Preise erfahren Sie bei uns in der Geschäftsstelle oder bei den zuständigen Holzaufnehmern: <http://www.wbv-wasserburg.de/index.php/wbv/holzaufnehmer>

2. Anmeldung für die Wertholzsubmission

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, derzeit stecken wir wieder in den Vorbereitungen für die Laubholzsubmission 2015 in Waging am See. Es werden hochqualitative Stämme ab etwa 40 cm Stärke aus unserer Region gesucht. Einzelstämme sollten jedoch nur zur Submission bereitgestellt werden, wenn sie erwarten lassen, dass sie die Erlöse aktueller Freihandverkäufe deutlich überschreiten. Bevor ein Stamm an der Versteigerung teilnehmen kann, muss er deshalb begutachtet werden.

Melden Sie sich also frühzeitig bei uns im Büro, wenn Sie glauben im Besitz „eines kleinen Schatzes“ zu sein. Anmeldeschluss ist **Freitag, der 28. November!**

Für den Wertholzplatz sollten ca. 6 m Länge nicht überschritten werden. Oft ist nach einem hervorragenden Erdstammstück eine klare Zweitlänge erkennbar. Die Mindestlänge beträgt 3 m. Es ist ein Übermaß von 20 cm einzuhalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit um für Ihr Wertholz Spitzenpreise zu erzielen.

3. Ballenpflanzung

Durch den Einsatz von Ballenpflanzen verspricht man sich einen besseren Anwuchserfolg und eine höhere Flexibilität beim Pflanzzeitpunkt. Bei der

Pflanzenlieferung sollte in Anwesenheit des Lieferanten allerdings die Qualität der Container- und Kleinballenpflanzen kontrolliert werden. Es ist auf die Pflanzenfrische, die Wassersättigung der Wurzelballen sowie die Wurzelballenfestigkeit zu achten. Außerdem sollte die Wurzelqualität über das Abschütteln und ggf. Auswaschen des Ballens stichprobenweise untersucht werden. Weise die Wurzeln Deformationen auf, muss die Lieferung zurückgewiesen werden.

Es stellt sich heraus, dass die Containerpflanzung für anwuchsempfindliche Baumarten wie die Douglasie, Lärche, Weißtanne sowie für selten Baumarten wie beispielsweise die Elsbeere und Eibe geeignet ist. Des Weiteren empfiehlt sich ein Einsatz auf einem flachgründig, nährstoffarmen oder trockenen Standort. Auch kann das Pflanzzeitfenster erweitert werden.

Impressum:

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag e.V., Asham 9, 83123 Amerang

Telefon: (0 80 75) 93 90, Mobiltelefon: (01 71) 3 80 95 63, Fax: (0 80 75) 93 91

E-mail: wbv-wshaag@gmx.de,

Homepage: <http://www.wbv-wasserburg.de/>